

Tischlerei Brauer erfolgreich mit einem Junggesellen im Landeswettbewerb der Gesellenstücke 2009

Die Tischlerei Brauer in Freiburg gehört zu den wenigen Tischlereien in Kehlringen die noch ausbildet. Regelmäßig erlernen sechs junge Leute, in den verschiedenen Jahrgängen, das Tischlerhandwerk.

In diesem Jahr baute Johannes Habicht sein Gesellenstück und rutschte damit bei dem landesweiten Nachwuchs-Gestaltungswettbewerb „Die gute Form 2009“ in Hannover bis in die sechsköpfige Siegergruppe.

Die Tischlerinnung Niedersachsen/Bremen teilte dem Geschäftsführer Burkhard Brauer aus Freiburg mit, dass der frischgebackene Geselle Johannes Habicht unter den 44 Mitbewerbern ausgewählt worden war und für die gelungene, außergewöhnliche Idee seines „Sideboards“ eine offizielle Belobigung erhalten sollte.

Die Experten lobten das moderne Design mit einer klassischen Konstruktion. Es zeichnet sich durch „jugendliche Unbekümmertheit, Experimentierfreude und Kontraste“ aus, so urteilte die fünfköpfige Fachjury aus Holzhandwerk, Design und Fachpresse.

Das belobigte Gesellenstück unterschied sich sehr von den Stücken der Mitbewerber und stach sofort ins Auge. Johannes hatte ausgemusterte Hotel-Türgriffe umgeschweißt und Bierbügel zu Schubkasten-Knäufen umfunktioniert. Kein anderer belegte die Oberfläche mit vielen kleinen Korpusen und dann auch noch in sechs unterschiedlichen Grüntönen. Er alleine spielte sehr gewagt mit Farbschattierungen.

Die Ausbildungsbetrieb, die Tischlerei Brauer, erhielt ebenfalls in Anerkennung der Verdienste um die Ausbildung des Preisträgers Johannes Habicht eine Ehrenurkunde verliehen.